



Über Infiltec®

Infiltec® wurde 1987 gegründet und ist heute Komplettanbieter leistungsstarker Filtersysteme für die Gas- und Flüssigkeitsfiltration.

Das in Speyer ansässige Unternehmen ist Spezialist für Be- und Entlüftungslösungen sensibler Komponenten sowie die Gas-, Flüssigkeits-, Druckluft-, Prozess-, Abluft- und Analyse-gasfiltration.

Die Infiltec®-Produktpalette orientiert sich an den Aufgabenstellungen der Kunden, daher ist die Entwicklung und Fertigung kundenspezifischer Filtrations-, Adsorptions- und Separationslösungen wesentlicher Bestandteil der Unternehmenstätigkeit.

Mit zunehmender Bedeutung kundenindividueller Lösungen, ist in den letzten Jahren die Entwicklungsabteilung erweitert sowie die bereit stehende Messtechnik erheblich ausgebaut worden.

Für die Produktion stehen am Unternehmenssitz moderne CNC-Bearbeitungszentren, eine leistungsfähige Sinterei, der elektromechanische Anlagenbau sowie die Endmontage zur Verfügung.

Der Erfolg des Unternehmens beruht, neben kurzen Entscheidungswegen, auf der stetigen Verbesserung eigener Prozesse, Verfahren und Erzeugnisse sowie der individuellen Kundenberatung, die für Infiltec® charakteristisch ist.

Die Druckausgleichs-Elemente aus Speyer werden unter anderem in der Automotivebranche, in Bremssystemen, Lampen- und Leuchtsystemen, Sensorgehäusen, Schaltschrankbelüftungen, Steuerungsgehäuse und Tankbelüftungen eingesetzt.

Zu den Infiltec®-Kunden zählen namhafte Großunternehmen, mittelständische Unternehmen, Mess- und Entwicklungsdienstleister sowie Forschungsinstitute, Universitäten und Fachhochschulen.

Seit 1998 ist das Infiltec®-Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 zertifiziert. Seit 2013 wird es durch ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 ergänzt.

Druckausgleichs-Elemente

Druckausgleichs-Elemente

Durch Betrieb und Temperaturschwankungen entstehen in hermetisch geschlossenen Gehäusen elektronischer und elektro-mechanischer Bauteile Über- und Unterdruck. Mit dem Abkühlen dieser Bauteile bewirkt insbesondere der Unterdruck das Eindringen von Partikeln und Wasser.

Druckausgleichsfilter nivellieren Druckunterschiede und verhindern, dass Wasser und Schmutz ins Gehäuse gelangen.

Infiltec® entwickelt und fertigt in Speyer Druckausgleichselemente (O-Ringe/Form-Ringe, die mit funktionellen Membranen verbunden werden), Druckausgleichsmembranen (funktionelle, selbstklebende Membranen) sowie Druckausgleichsclip- und -Schraubfilter (Druckausgleichselemente in einem Beatmungsgehäuse, das durch Clip- oder Schraubverbindung mit dem zu belüftenden Bauteil verbunden wird).

Durch die hohe Angebotsbreite und -Tiefe hat Infiltec® umfangreiche und langjährige Entwicklungs- und Fertigungserfahrung mit Kunden aus unterschiedlichen Branchen: Von Automotive, über die Beleuchtungsindustrie, bis hin zum Industrieausrüsterbereich.

Für die Herstellung der Druckausgleichsfilter verarbeitet Infiltec® unterschiedliche Materialien und ausgewählte Membranen mittels spezieller Fertigungsverfahren. Dadurch können die Bauteile insbesondere hinsichtlich Hydrophobität, Oleophobität, Luftdurchsatz und Wassereintrittspunkt den Kundenwünschen angepasst werden.



Unterschiedliche Materialien, Anschlüsse und Funktionalisierungen:
Infiltec® fertigt maßgeschneiderte Druckausgleichselemente

Kontakt

Alte Rheinhäuser Str. 6-8 | 67346 Speyer am Rhein
Telefon: +49(0)6232 100332 0 | Fax: +49(0)6232 100332 42
info@infiltec.de | www.infiltec.de

Anwendungen

- Automotivkomponenten
- Bremssysteme
- Lampen- und Leuchtsysteme
- Sensorgehäuse
- Schaltschrankbelüftungen
- Steuerungsgehäuse
- Tankbelüftungen



Formringgebundene Druckausgleichs-Elemente

Infiltec® verbindet modernste Membranen mit vom Kunden geforderten Dichtungen. Dabei lassen sich die Druckausgleichs-Elemente über unterschiedliche Systeme fördern, lagerichtig positionieren und zusammen mit einer Klemmscheibe automatisch abgreifen und montieren.

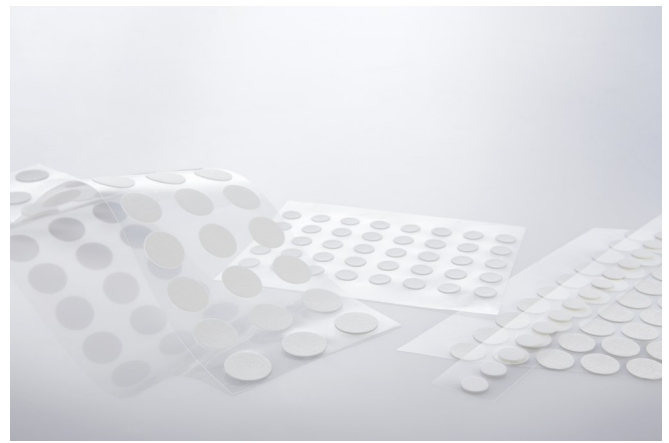


Druckausgleichs-Schraubfilter

Eine hydrophobe, oleophobe Membran, verbunden mit einem O-Ring, eingebunden in ein Gehäuse zum Einschrauben, verhindert das Eindringen von Staub und kleinster Wassertropfen in zu schützende Räume. Der konstante Luftausgleich bleibt jedoch gewährleistet. In das zu belüftende Gehäuse muss zur Aufnahme eines Druckausgleichs-Schraubfilters lediglich ein Gewinde geschnitten werden. Bei höheren Luftdurchsätzen ist die Kombination mit einem Polyethylen-Sinterbauteils möglich.

Eigenschaften und Vorteile

- IP55 bis IP69K realisierbar
- Fertigung nach Automotive Standard
- Spezielle Membranen für unterschiedliche Anwendungen
- Hoher Wassereintrittsdruckpunkt
- Entwicklung und Fertigung in Speyer



Selbstklebende Druckausgleichs-Membranen

Hydrophobe, oleophobe Membranen in verschiedenen Filterfeinheiten, Abmessungen und Ausführungen, versehen mit einem Kleberand, verhindern das Eindringen von Staub und kleinster Wassertropfen in zu schützende Räume. Der konstante Luftausgleich bleibt jedoch gewährleistet.



Druckausgleichs-Clipfilter

Eine hydrophobe, oleophobe Membran, verbunden mit einem O-Ring, eingebunden in ein Clip-Gehäuse, verhindert das Eindringen von Staub und kleinster Wassertropfen in zu schützende Räume. Der konstante Luftausgleich bleibt jedoch gewährleistet. In das zu belüftende Gehäuse muss zur Aufnahme eines Druckausgleichs-Clipfilters lediglich ein Loch gebohrt werden. Bei höheren Luftdurchsätzen ist die Kombination mit einem Polyethylen-Sinterbauteils möglich.